

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	7
------------------------	---

Teil I:

VORUNTERSUCHUNGEN

Kap. 1: Versuch einer Umgrenzung des Begriffs „Spruchlyrik“	11
Kap. 2: Die geschichtliche Erfüllung spruchhafter Struktur in der Lyrik bis Herder	29
a) Die <i>argutia</i> als formbestimmendes Prinzip im Barockepigramm. Opitz — Logau — Scheffler	29
b) Der Witz als ästhetisches Korrelat einer vernunftbestimmten Weltauffassung im Epigramm der Aufklärungszeit. Morhof — Wernicke — Hagedorn — Lessing	45
Kap. 3: Die deutsche Distichenepigrammatik von Herder bis zu den Xenien	61
a) Herders Hinweis auf „schöne Redseligkeit und Humanität der Empfindung“ im griechischen Epigramm — Goethes Epigramme „Antiker Form sich nähernd“ als Spiel mit dem antiken Faltenwurf und als Gebrauchsform einer empfindungsfrohen Gesellschaft — Die durch die Gelegenheit des faktischen Lebens bestimmten Venetianischen Epigramme — Die sinnbilderschließende Funktion des Epigramms bei Goethe und Schiller	61
b) Die Einheit der polemischen und der „ernsthaften“ Xenien — Die Grazie des schönen Geistes als Rechtfertigung der spottenden Satire und als neue Basis der Epigrammatik überhaupt — Die Xenien als Selbstdarstellung der „schönen Individualität“: Grazie und Maß — Ihr Fortleben im 19. Jahrhundert	83

Teil II:

DIE SPRUCHFORM DES ALTEN GOETHE

Kap. 1: Geistiger und biographischer Ursprung	101
a) Begründung und Ansatzpunkt einer neuen Untersuchung	101
b) Die Entstehung der Sprüche — Ihr geistiger Ursprung: Goethes Verhältnis zum Bereich des Sprichwörtlichen im Zusammenhang mit seiner Situation nach 1805 — Die Aussage der Sprüche in eigener Sache als Hinweis auf eine zu Grunde liegende dichterische Konzeption	106
Kap. 2: Die Sprachform	116
a) Das replikhafte Sprechen als Modifikation einer epigrammatischen Grundstruktur — Seine Abgrenzung gegenüber Denkspruch, Maxime, Sprichwort, Aphorismus	116
b) Unmittelbarkeit und „Unübersetztheit“ des Sprechens — Die Pointe als Sprechgeste — Humoristische Registrierung	137
c) Der ironische Sprachstil — Beiläufigkeit und Lakonismus — Der ironische Kontrast von Bedeutung und Form der Aussage — Ironische Spannung von Versmaß und Rhythmus — „Mephisto scheint ganz nah zu sein“	151
Kap. 3: Innere Thematik und Lebensgrund	166
a) Unmut und Betrachtung — Die Sprüche als Buch des Gleichgewichts	166
b) Der Lebensgrund: Erfahrung und Alter	178
Schlußbetrachtung	187
Literatur	195